

# DisboPUR 921 PHS 2K-PU-Dichtungsschicht



Pigmentiertes, hochelastisches, selbstverlaufendes 2K-Polyurethan zur Zwischenbeschichtung in den Disbon Parkhaus-Systemen OS 10, OS 11 a und OS 11 b.

## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Rissüberbrückende Dichtungsschicht im Disbon Parkhaus-System OS 10, OS 11a und OS 11b.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ dauernassbelastbar</li> <li>■ rissüberbrückend</li> <li>■ phthalatfrei</li> <li>■ lösemittelfrei</li> <li>■ erfüllt die Anforderungen der EN 1504-2 und der DIN V 18026: Oberflächenschutzsysteme für Beton</li> </ul>
Materialbasis	2K-Polyurethan
Verpackung/Gebindegrößen	30 kg Gebindeeinheit (Komp. A (Masse): 9 kg Blechhobbock, Komp. B (Härter): 21 kg Blecheimer)
Farbtöne	Kieselgrau
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei Originalverschlossenes Gebinde mindestens 1 Jahr lagerstabil. Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20 °C lagern.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dichte: ca. 1,2 g/cm<sup>3</sup></li> <li>■ Shore-Härte (A/D): A &gt; 60</li> <li>■ Reißdehnung: ca. 500 %</li> </ul>

## Verarbeitung

Mischungsverhältnis	Siehe System-Merkblatt Disbon Parkhaus-Systeme OS 10, OS 11 a und OS 11 b. Komp. A (Grundmasse) : Komp. B (Härter) = 3 : 7 Gew.-Teile
---------------------	--

## Hinweise

Gutachten	Aktuelle Informationen auf Anfrage.
Reinigung und Pflege	Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Durch schleifende Beanspruchungen kann die Oberfläche verkratzen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.



Gefahrenhinweise/  
Sicherheitsratschläge  
(Stand bei Drucklegung)

**Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt.**

*Komponente A:*

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.  
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
**Enthält:** 6-Methyl-2,4-bis(methylthio)phenylen-1,3-diamin.

*Komponente B:*

Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Enthält: m-Tolyldiisocyanat.

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. *Hotline für Allergieanfragen:* 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Entsorgung

Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste und ungereinigte Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/j): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 200 g/l VOC.

Giscode

PU60

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblätter.  
Bei der Verarbeitung des Materials sind die Disbon Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten.

CE-Kennzeichnung

	
DAW SE Roßdörfer Straße 50 64372 Ober-Ramstadt  <b>11</b>  DIS-921-010162 EN 13813:2002	
Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen EN 13813:SR-E <sub>fl</sub> -B1,5-AR1-IR4	
Brandverhalten	E <sub>fl</sub>
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	≤ AR1
Haftzugfestigkeit	≥ B1,5
Schlagfestigkeit	≥ IR4

**EN 13813**

Die EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.



DAW SE  
 Roßdörfer Straße 50  
 64372 Ober-Ramstadt

11

0921

DIS-921-010162  
 EN 1504-2:2004

Oberflächenschutzprodukt - Beschichtung  
 EN 1504-2: ZA.1d, ZA.1e, ZA.1f und ZA.1g

Disboxid PHS-System OS 11 a+b

Abriebfestigkeit	Masseverlust < 3000 mg
CO <sub>2</sub> -Durchlässigkeit	S <sub>D</sub> > 50 m
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse III
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	w < 0,1 kg/m <sup>2</sup> x h <sup>0,5</sup>
Temperaturwechselverträglichkeit	> 1,5 (1,0) N/mm <sup>2</sup>
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff	Härteverlust < 50%
Rissüberbrückungsfähigkeit	B 3.2 (-20°C)
Schlagfestigkeit	Klasse I
Abreibversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	≥ 1,5 (1,0) N/mm <sup>2</sup>
Brandverhalten	Klasse E <sub>fl-s1</sub>
Griffigkeit	Klasse III

**EN 1504-2**

Die EN 1504-2 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt Anforderungen für die Oberflächenschutzverfahren fest.

Produkte, die einer o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen. Die Kennzeichnung erfolgt auf dem Gebinde.

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Tel.: +49 6154 71-71710  
 Fax: +49 6154 71-71711  
 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Beratung

Technischer Beratungsservice